

Ausschreibung Street Art Contest Fr.14.07.17



Am 14.07. treten auf dem Areal der Zwischennutzung Wunderkammer im Glattpark (Zürich Nord) Teams und Einzelkünstler/innen am Wunderkammer Street Art Contest gegeneinander an. Sie schlagen ihre Entwürfe zur Gestaltung der ganzen Containeranlage (Kunstraum der Wunderkammer) vor: Acht Container auf zwei Stockwerken ($12 \times 7 \times 5 \text{m} = 155 \text{m}^2$) sollen von der konzeptuell und gestalterisch besten Crew als Gesamtkunstwerk gestaltet werden. Anstatt ihr Sketch in den Skizzenblock zu zeichnen, produzieren die Street Artists ihren Vorschlag vor Ort auf ca. $1.5 \times 2 \text{m}$ grosse Stellwände oder auf vier $2.5 \times 3 \text{m}$ grosse Flächen auf dem Container. Die Flächen werden ausgelost und sind weiss grundiert. Danach wird eine Jury die Vorschläge bewerten.

Gesponsert werden die Farben für das Container-Kunstwerk auf 155m^2 gemeinsam von der Wunderkammer und vom Dosen-Hersteller Molotow; ein Rollgerüst ist vorhanden. Für den Street Art Contest können die antretenden Teams aus der Molotow-Palette fünf gesponserte Dosen auswählen, den Rest bringen sie mit.

Parallel zum Contest werden ab 17.00 im Container High Priest (Antipop Consortium) und Anna & Stoffner sowie die DJs P-Tess, Flash_Goran, fuessgaenger9 und Tekamolo auftreten. Nach dem Konzert von High Priest werden um 24.00 die Gewinner bekannt gegeben.

Mit Barbetrieb und Feuertonnen (Grillgut kann mitgenommen werden).

Auswahlkriterien

Die Wunderkammer ist ein Innovationsinkubator und Kreativlabor: (Experimentelle) Künste treffen hier auf Nachhaltigkeitsprojekte und Gemeinschaft. Im Container finden dementsprechend (experimentelle) elektronische Konzerte, Experimentalfilme, Tanz und Literatur statt, aber auch

Techno, Hip-hop oder Bassmusik, die die Gemeinschaft in Zürich Nord fördern. Ausgebaut wurde der Container u.a. von Flüchtlingen, die sich hier im Handwerk üben, um leichter zu einer Lehre zu kommen.

Was im Container vor sich geht, soll auch seine Aussenseite spiegeln. Künstlerischer Ausdruck soll das Experiment suchen, urban, gross, visionär, gewagt sein. Der Container ist aber auch Teil seiner Umgebung und reagiert darauf; er ist Kontrast, pulsierendes Herz – die Stadt, die in die Agglo vorrückt. Nicht zuletzt sollen die Menschen an der Tramhaltestelle auf einen Blick lesen können, dass hier die Wunderkammer(-Glattpark.ch) entsteht.

Bei der Farb- und Materialwahl sind die Künstler frei. Bereits ab Donnerstag 13.07. kann die ausgeloste Fläche gestaltet werden.

Anmeldung

Anmeldung bis Sonntag 09.07.2017 unter Angabe der fünf Farben von Molotow, Künstlernamen und Titel des vorgeschlagenen Sketches an: vereinwunderkammer@gmail.com

Anreise

Die Brache befindet sich an der Kreuzung Thurgauerstr. / Glattparkstr. am Eingang zum Glattpark schräg gegenüber vom Fernsehstudio / Leutschenbach.

Tram 10 / 11 (vom Bhf. Oerlikon) / 12 bis Haltestelle „Glattpark“. Die Brache und der Container befinden sich **gleich neben** der Haltestelle.

Bus 781 (von Glattbrugg) bis „Wright Strasse“ und die N7 (Opfikon / Bellevue) bis „Glattpark“ halten ebenfalls neben dem Areal.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen und kreativen Abend!